



Kreisverwaltung Bad Kreuznach

28.07.2021

- Pressestelle -

Tel.: 0671/20278-128
Fax: 0671/803-1750
E-Mail: CoronaAuskunft@kreis-badkreuznach.de
Internet: www.kreis-badkreuznach.de

Pressemitteilung

Coronaupdate (Stand 28.07.2021, 14.00 Uhr):

Die Gesamtzahl der seit Auftreten des ersten nachgewiesenen Falles mit dem Coronavirus infizierten Personen im Landkreis Bad Kreuznach ist seit dem letzten Update (27.07.2021, 14.00 Uhr) um 5 gestiegen und liegt bei insgesamt 6109.

Es befindet sich eine Person in stationärer Behandlung.

Insgesamt sind bisher 142 mit dem Coronavirus infizierte Personen aus dem Landkreis Bad Kreuznach verstorben.

Aktuell stehen 46 Personen in der Betreuung der Corona-Stabsstelle.

Innerhalb der letzten 7 Tage (22.07.- 28.07.2021) wurden folgende Fallzahlen in den Verbandsgemeinden gemeldet:

- Stadt Bad Kreuznach: 5
- VG Bad Kreuznach: 3
- VG Rüdesheim: 3
- VG Nahe-Glan: 5
- VG Lalo-Stromberg: 8
- VG Kirner Land: 0

Die **Wocheninzidenz** liegt innerhalb des Landkreises nach dem Rechenmodell des Landes bei 15,2.

Altersgruppen:

Rund 6,5 Prozent der derzeit durch die Corona-Stabsstelle betreuten Personen liegen in der Altersgruppe von 0 bis 10 Jahre,
19,6 Prozent in der Altersgruppe 11 bis 20 Jahre,
26,1 Prozent in der Altersgruppe 21 bis 30 Jahre,
17,4 Prozent in der Altersgruppe 31 bis 40 Jahre,
8,7 Prozent in der Altersgruppe 41 bis 50 Jahre,
17,4 Prozent in der Altersgruppe 51 bis 60 Jahre,
2,2 Prozent in der Altersgruppe 61 bis 70 Jahre,
2,2 Prozent in der Altersgruppe 71 bis 80 Jahre,
0,0 Prozent in der Altersgruppe 81 bis 90 Jahre und
0,0 Prozent in der Altersgruppe ab dem 91. Lebensjahr.

Abstrichstation:

An der Abstrichstation in Windesheim bzw. im Auftrag der Stabsstelle Corona wurden seit dem 05.08.2020 bis einschließlich 03.08.2021 insgesamt 12.991 PCR Tests durchgeführt. Hiervon waren 1763 Abstriche positiv. Dies entspricht einer Quote von rund 13,6 Prozent über den Gesamtzeitraum.

Betrachtet man nur die Öffnungstage der letzten 7 Tage (28.07.-03.08.2021) wurden 104 PCR Tests durchgeführt, wovon 5 Abstriche positiv waren, also rund 4,8 Prozent.

Zu weiteren Abstrichen im Landkreis unter anderem durch Hausärzte, Krankenhäuser oder Senioreneinrichtungen liegen der Kreisverwaltung keine Zahlen vor. Die Kreisverwaltung erhält nur bei positiven Testergebnissen eine entsprechende Rückmeldung, um infektionsrechtlich weitere Schritte vornehmen zu können.

Verteiler: Presse